

für den Landkreis Elbe-Elster, 21. April 2021



Foto: Thomas Transport GmbH: RufBus vor der Bockwindmühle Lebusa

## Nahverkehr bei Bedarf ganz einfach auf Abruf

### Neuer RufBus verbindet Schlieben und Schönwalde mit Dahme und Jüterbog

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH startet ab 1. Mai 2021 ein neues Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für die Region um Schlieben und Schönwalde: den „RufBus Schlieben-Schönwalde“, sozusagen ein ÖPNV auf Abruf - neudeutsch on demand. Das neue Angebot soll die bestehenden Linienbusangebote ergänzen.

- Anzeige(n) -

„Mit dem neuen, deutlich flexibleren Angebot wollen wir den ÖPNV in unserer ländlich geprägten Region besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abstimmen,“ erläutert Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH.

„Bisher mit dem Bus nicht direkt erreichbare Ziele wie die Städte Dahme und Jüterbog

werden künftig auf direktem Weg erreicht.“ Anders als die Anruf-Linien-Busse, die nach fest vorgegebenen Fahrplanzeiten bestellt werden, gibt es für den „RufBus Schlieben-Schönwalde“ keine fixen Fahrzeiten.

Fortsetzung Seite 2



Das neue Angebot kann in der gesamten Betriebszeit Montag - Freitag 5:30 - 21:30 Uhr sowie an Sams-, Sonn- und Feiertagen 8:30 - 21:30 Uhr, tagsüber mit einer Voranmeldezeit von 60 Minuten, bestellt werden.

So kann man den RufBus zum Beispiel als Zubringer zum Bahnhof Jüterbog bestellen, um von dort per Bahn weiter nach Berlin, Leipzig oder Potsdam zu reisen. Oder man nutzt den RufBus passend zum Arzttermin in Freileben, für die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs oder Freizeitaktivitäten nach Dahme. Ab Schlieben gibt es auch Weiterfahrtmöglichkeiten mit den regulären Linienbussen nach Doberlug-Kirchhain und Herzberg (Elster).

Für die Bestellung des RufBusses wird es sowohl telefonische als auch digitale Buchungsmöglichkeiten geben. Eine in das Webangebot der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (www.vmee.de) integrierte App wird rechtzeitig

vor Start des neuen Angebotes voraussichtlich Mitte April 2021 freigeschaltet. Die Buchungs-App wird unabhängig vom Betriebssystem von mobilen Geräten nutzbar sein. Wichtig ist nur die Verfügbarkeit des Internets. Die telefonische Bestellung kann wie beim Anruf-Linien-Bus bei der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10 (Montag - Freitag 5:30 Uhr - 18:30 Uhr) aufgegeben werden.

Für das neue Angebot sollen keine Linienbusse, sondern hauptsächlich Kleinbusse mit 8 Sitzplätzen zum Einsatz kommen. Auch an eine Mitnahmemöglichkeit von Rollstühlen und Kinderwagen wird gedacht.

Auf der Internetseite vmee.de/rufbus finden unsere Fahrgäste alle Details zum RufBus Schlieben-Schönnewalde. In den lokalen Medien werden in den nächsten Wochen ebenfalls ausführliche Infos veröffentlicht. Sobald Präsenztermine wieder möglich sind, sind auch Infotermine vor Ort geplant.

Für telefonische Auskünfte ist die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10 Montag - Freitag 5:30 - 18:30 Uhr (außer Wochenfeiertage) erreichbar.

Der „RufBus Schlieben-Schönnewalde“ ist ein Projekt des Landkreises Elbe-Elster in Kooperation mit dem Landkreis Teltow-Fläming sowie den Verkehrsunternehmen VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH und Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH im Rahmen des Programms zur Förderung von innovativen Mobilitätsangeboten im Land Brandenburg (InnoMob).

Holger Dehnert  
Geschäftsführer  
VerkehrsManagement  
Elbe-Elster GmbH



QR-Code zur Internetseite  
vmee.de/rufbus

## Aus der Kreisverwaltung

# Elbe-Elster RadKulTour 2021 verschoben

## Neuer Termin jetzt am 9. und 10. Oktober 2021

Die für Anfang Mai geplante 3. Elbe-Elster RadKulTour muss leider aufgrund der aktuellen coronabedingten Einschränkungen auf den Herbst verschoben werden. Sie ist nun für den 9. und 10. Oktober 2021 geplant. Analog zum vergangenen Jahr bildet die Elbe-Elster RadKulTour somit auch diesmal den Abschluss der Radsaison 2021.

Das ganze Land Brandenburg schaut in diesem Jahr auf die Industriekultur. Wie und wo gelang einst der Sprung in die Moderne? Welche lokalen Spuren industriellen Lebens lohnen heute wiederentdeckt zu werden?

Elbe-Elster eröffnet für facetten- und erkenntnisreiche Industrieobjekte eine besondere Erfahrungsbühne, die per Fahrrad entdeckt werden darf. Am 9. und 10. Oktober kann so die industrielle Vergangenheit hierzulande erkundet werden. Teilnehmer erwarten spannende Rückblicke und beeindruckende Aussichten. An beiden Tagen stehen gut 30 Kilometer auf dem Tourenplan.

Haltepunkte sind dabei die zukünftige Stadthalle Finsterwalde, der zweitgrößte Solarpark Brandenburgs, eine Biogasanlage, der liegende Eifelturm der Lausitz und das Naturpara-

dieses Grünhaus. Am zweiten Tag folgen das Elster-Natoureeum samt Ausstellung zur regionalen Industriegeschichte, die älteste Brikettfabrik Europas sowie die ehemalige Mahl- und Schrotmühle in Wahrenbrück. Passend arrangierte Musik-Events bilden im Rahmen der 3. Elbe-Elster RadKulTour eine wunderbare, überraschende Kulisse. Ein besonderes musikalisches Highlight wird dabei das Konzert der Berliner Rockband „Die Seilschaft“ am Samstagabend an der F60 sein. Weitere Einzelheiten folgen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. (S. Dobs/tho)

# Mit dem Lotsendienst Elbe-Elster zur erfolgreichen Existenz

## Landkreis bietet kostenlose Existenzgründerseminare und Gründerberatung an

Das Projekt Lotsendienst Elbe-Elster zur Unterstützung und Begleitung von Gründungsinteressierten in Brandenburg ist Anfang dieses Jahres vom Landkreis Elbe-Elster übernommen worden. Nach der erfolgreichen Ausschreibung der Beratungsleistungen können jetzt wieder Existenzgründerseminare (Developmentcenter) an ausgewählten Standorten, aber auch online durchgeführt werden. Bei besonders interessanten und erfolgversprechenden Gründungsideen können für Seminarteilnehmer vor der Gründung auch noch weitere qualifizierte Beratungsleistungen und eine

individuelle Begleitung zum Beispiel bei der Aufstellung eines Businessplanes finanziert werden.

Das Projekt Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster wird vom Land Brandenburg und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Existenzgründerseminar und die Beratungsleistungen werden von ausgewählten unabhängigen Beratern durchgeführt und sind für die Teilnehmer am Projekt kostenlos. Teilnehmen können Brandenburger, die erstmalig und im Land Brandenburg ein Unternehmen gründen wollen.



KONTAKTINFORMATIONEN:  
Post- und Besucheranschrift:  
Landkreis Elbe-Elster  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Internet: www.lkee.de  
E-Mail: existenzgruendung@lkee.de  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Doreen Wäßnig - Lotsendienst/Existenzgründung und Gründerberatung  
03535 46-1298, doreen.waessnig@lkee.de  
(tho)

# Der Landkreis Elbe-Elster baut Radfernwanderwege aus

## Baustart zwischen Borken und Kaxdorf/Umleitung ausgeschildert

Der Landkreis Elbe-Elster baut die Radfernwanderwege aus. Für 48 Abschnitte des geförderten Gesamtvorhabens stehen rund 5,35 Millionen Euro zur Verfügung. Am Abschnitt 11 -Großbusch-Herzberg- begannen am 12. April die Bauarbeiten zwischen Borken und Kaxdorf. Dort führen die Tour Brandenburg, die Kohle, Wind und Wassertour, der Elster-Radweg, der Schwarze-Elster-Radweg sowie die Historische Stadtkernroute 5 entlang. Bis zum Ende des Monats wird

der Radweg auf rund 1,4 Kilometer Länge ausgebaut auf 2,50 Meter Breite. Außerdem wird die Asphalttragdeckschicht erneuert. Die Arbeiten sind dringend erforderlich, weil auf der Strecke Quer-, Netz- und Kantenrisse sowie vereinzelt starke Wurzelaufwüchse zu verzeichnen sind. Darüber hinaus gibt es Schadstellen in der Deckschicht. Ziel der Baumaßnahme ist die Qualitätssteigerung der öffentlichen Infrastruktur. Einerseits soll die Leichtigkeit des Radverkehrs verbessert

werden. Andererseits erhöht sich durch die Modernisierung des Wegs dessen Nachhaltigkeit und Lebensdauer. Für das Bauvorhaben ist bis 30. April ab der Elsterbrücke Kreuzung Schliebener Straße eine Umleitung ausgeschildert, die erst über den straßenbegleitenden Radweg entlang der B87 führt und dann links am Gestüt Schapin einmündet und entlang von Wäldern und Feldern führt. Parallel zur Umleitung kann die Knotenpunktwegweisung genutzt werden. (tho)

# Landkreis schafft zusätzliches Parkangebot am Impfzentrum

## Kostenloser Shuttle verkehrt montags bis samstags vom und zum Impfzentrum

Die Elbe-Elster-Halle in Elsterwerda ist zentraler Anlaufpunkt für Corona-Impfungen im Landkreis Elbe-Elster. Am 19. Januar ging die Mehrzweckhalle am Elsterschlossgymnasium an den Start. In den kommenden Wochen wird mit einer wachsenden Auslastung des Impfzentrums gerechnet.

An den sechs Impfstraßen können dann etwa bis zu 900 Impfungen am Tag vorgenommen werden. Der Landkreis Elbe-Elster hat sich daher vorsorglich dafür entschieden, ein

zusätzliches Parkangebot mit dem Parkplatz am Holzhof zur Verfügung zu stellen. Von dort fährt ab Mittwoch, 24. März, ein kostenloser Busshuttle. Dieser verkehrt Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr im 20-Minuten-Takt vom und zum Impfzentrum. Die Veröffentlichung dieses ÖPNV-Angebotes erfolgt direkt an der eigens dafür aufgestellten Haltestelle via Aushang (siehe Anhang).

Der Landkreis bedankt sich bei der Stadt Elsterwerda für die gute und konstruktive

Zusammenarbeit bei der Bereitstellung dieses zusätzlichen Parkangebots.

Alle aktuellen Informationen zur Umsetzung der Nationalen Impfstrategie COVID-19 im Land Brandenburg sind auf dieser Internetseite veröffentlicht: <https://brandenburg-impft.de>.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie im Landkreis Elbe-Elster sind unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) abrufbar. (tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 19. Mai 2021. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 6. Mai 2021, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de).



# Gesucht: Helferinnen und Helfer für die Bundestagswahl 2021

Mitmachen können Interessierte ab 18 Jahren



Foto Pressestelle Landkreis OSL/ Sarah Werner: Kreiswahlleiter Thomas Höntsch

Noch knapp fünf Monate, bis sich am 26. September zur Bundestagswahl 2021 die Türen der Wahllokale öffnen. Hierbei mit von der Partie: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese sorgen vor Ort für einen reibungslosen Ablauf, zählen später am Abend die Stimmen aus oder kommen beim Ermitteln des Briefwahlergebnisses zum Einsatz. Wahlkreis-65-Leiter Thomas Höntsch wirbt bei den Bürgerinnen und Bürgern in Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz bereits jetzt darum, sich zu melden – und verspricht eine spannende Aufgabe.

Sechs bis acht Freiwillige pro Urnenwahllokal, jeweils zwischen fünf und sieben Helferinnen und Helfer zur Auszählung der Briefwahlen in den Briefwahllokalen: „Legt man die Anzahl der Wahllokale und der Briefwahlvorstände der letzten Bundestagswahl 2017 zu Grunde, ergibt dies für unseren Wahlkreis 65, der den gesamten Landkreis Elbe-Elster und den Landkreis Oberspreewald-Lausitz mit Ausnahme der Stadt Lübbenau/ Spreewald umfasst, etwa 2.400 benötigte Helferinnen und Helfer. Pandemiebedingt könnte der Bedarf gar noch höher liegen“, schätzt der Kreiswahlleiter.

## Vielseitige Aufgaben am Wahltag

Damit die Bundestagswahl reibungslos ablaufen kann, ist das Mitwirken ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unerlässlich. Mitmachen können Wahlberechtigte ab 18 Jahren.

Helferinnen und Helfer in den Urnenwahllokalen treffen am Wahltag bereits vor Öffnung der Wahllokale um 8 Uhr Vorbereitungen. Bis zur Schließung der Wahllokale um 18 Uhr fallen je nach Funktion im Wahlvorstand verschiedene Aufgaben an. Hierzu zählen neben der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl die Sorge für Ruhe und Ordnung im Wahlraum, die Überprüfung der Wahlberechtigung und des Wahlscheines, die Ausgabe des Stimmzettels und der Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis. Auch die Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels und gegebenenfalls Hilfeleistungen bei der Stimmabgabe von Wählerinnen und Wählern mit Behinderung sind

denkbare Aufgaben. Nach Wahlschluss folgt die Auszählung der Stimmen zur Ermittlung des vorläufigen Wahlergebnisses. In Summe kann dies alles – je nach Umfang – einige Stunden dauern.

Neben der Tätigkeit in einem der Urnenwahllokale können Interessierte auch an der Auszählung der Briefwahl in den Briefwahlvorständen der jeweiligen Wahlbehörde mitwirken. Diese treten am 26. September etwa um 15 Uhr zusammen.

## Unentgeltlich, aber nicht umsonst

Die Tätigkeit als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer ist ein Ehrenamt. Für ihre Unterstützung erhalten die Teilnehmenden ein Erfrischungsgeld, welches zwischen 25 Euro für die Mitglieder der Wahlvorstände und 35 Euro für die Wahlvorsteher betragen kann. Gratis dazu gibt es spannende Einblicke in den Ablauf einer demokratischen Wahl.

Höntsch: „Einige Helferinnen und Helfer unterstützen die Durchführung der Wahlen seit vielen Jahren engagiert und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Insbesondere ältere Stammhelferinnen und -helfer stehen jedoch coronabedingt in diesem Jahr unter Umständen nicht wie gewohnt zur Verfügung. Daher ist es wichtig, dass auch jüngere Generationen ihrer Verantwortung nachkommen. Niemand braucht vor dem Einsatz Scheu zu haben“, ermutigt Höntsch. Wahlhelferinnen und Wahlhelfern steht entsprechendes Schulungsmaterial zur Verfügung. Sie können sich bei Fragen zudem an die Wahlleiter der Kommune sowie während der Wahl jederzeit auch ratsuchend an erfahrene Kolleginnen und Kollegen vor Ort wenden. „Es wäre schön, wenn sich auch bei der Bundestagswahl 2021 erneut möglichst viele Freiwillige für diese wichtige und spannende Aufgabe bereiterklären.“

Anmeldungen von Interessierten nehmen die Wahlleiter der jeweiligen Kommune bereits jetzt entgegen. Diese beantworten zudem Fragen rund um den möglichen Einsatz und berufen die Wahlhelfer. Alle Ansprechpartner innerhalb des Wahlkreises 65 sind auf den

Internetseiten der Kreisverwaltungen Elbe-Elster ([www.lkee.de](http://www.lkee.de)) und Oberspreewald-Lausitz ([www.osl-online.de/bundestagswahl](http://www.osl-online.de/bundestagswahl)) zu finden.

## Bundestagswahl unter Pandemieeinfluss

Die Frage, ob die Coronapandemie Auswirkungen auf die Bundestagswahl 2021 haben wird, kann der Kreiswahlleiter bereits jetzt beantworten.

So ergeben sich für die Kommunen gesteigerte Anforderungen an die Organisation, etwa mit Blick auf die Hygiene- und Abstandsregeln in den Wahllokalen. Der Landeswahlleiter rechnet zudem mit einer erheblichen Zunahme der Briefwahlbeteiligung von bis zu über 60 Prozent. Entsprechend sind mehr Briefwahlvorstände zu bilden, die wiederum mit Freiwilligen zu besetzen sind.

Auch mit Blick auf die Anzahl der Wahlbezirke wird es im Wahlkreis 65 coronabedingt Änderungen geben. Höntsch: „Durch eine Anpassung in der Bundeswahlordnung zur Sicherung des Wahlheimnisses ergeben sich hohe organisatorische Herausforderungen insbesondere für kleinere Wahllokale. In Folge der erhöhten Briefwahlbeteiligung ist mit einer geringeren Auslastung in den Urnenwahllokalen zu rechnen. Wir kommen daher im Wahlkreis 65 der Empfehlung des Landeswahlleiters nach, kleine Urnenwahlbezirke mit weniger als 250 Wahlberechtigten zusammenzulegen. Das bedeutet aber nicht, dass in den Orten automatisch kein Wahllokal vorhanden sein wird. Die Kommunen haben hierbei Gestaltungsmöglichkeiten, von denen sie Gebrauch machen können.“

Auf die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sollten sich die pandemiebedingten Veränderungen nicht auswirken. Höntsch: „Für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Wahlkreis 65 ergeben sich bei der Bundestagswahl 2021 keine maßgeblichen Veränderungen für ihre Tätigkeit. Ich freue mich, wenn sich möglichst viele Frauen und Männer in Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz zur Mitwirkung am Wahltag bereiterklären.“

## Videoclip: „Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht“

Welche Aufgaben Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Bundestagswahl 2021 übernehmen und wohin sich Interessierte im Wahlkreis 65 wenden können, beantwortet Kreiswahlleiter Thomas Höntsch in einem kurzen Videobeitrag, der auf der Seite der Kreisverwaltung OSL unter dem Stichwort „Videobeiträge der Kreisverwaltung“ zu finden ist. Unterstützung erhielt er dabei von Brigitte Gärtner, einer erfahrenen langjährigen Wahlhelferin.

Sarah Werner  
Pressesprecherin  
Landkreis Oberspreewald-Lausitz

# Über 200 Anbieter machen mit: „Gastfreundschaft mit Verantwortung in Brandenburg“

## Auch Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. ist ausgezeichnet

Vor einem Monat ist die branchenübergreifende Initiative der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft „Gastfreundschaft mit Verantwortung in Brandenburg“ mit vielen Partnern und Unterstützern gestartet.

Seitdem haben rund 100 Betriebe das Siegel erhalten, fast 200 haben zusätzliche Service- und Hygienemaßnahmen im Contentnetzwerk Brandenburg ergänzt. Diese Maßnahmen sind ab sofort für die Gäste sichtbar und bieten Orientierung, wenn Reisen wieder möglich ist. Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. geht mit gutem Beispiel voran, hat die entsprechenden Anforderungen erfüllt und ist damit ebenfalls ausgezeichnet worden. „Herzlichen Glückwunsch zum Siegel ‚Gastfreundschaft mit Verantwortung in Brandenburg‘. Sie sind jetzt Teil der landesweiten Initiative verantwortungsvoller GastgeberInnen in Brandenburg und tragen mit Ihrem Handeln zu mehr Sicherheit in der Tourismusbranche bei. Ab heute dürfen Sie offiziell das Siegel tragen.“ Diese Information haben neben dem Tourismusverband in Elbe-Elster aktuell noch neun weitere Anbieter in Elbe-Elster erhalten, die bereits mit dem Siegel zertifiziert wurden. Dazu zählen die Museen des Museumsverbundes Elbe-Elster, das Besucherbergwerk F60, die Touristinformation Bad Liebenwerda, das Hotel und Restaurant Goldener Hahn in Finsterwalde, das Gasthaus Stuckatz in Dollnichen und das Hotel Kronprinz in Falkenberg/Elster. Einige weitere Akteure aus Elbe-Elster sind aktuell dabei, das Siegel zu beantragen. Sämtliche Informationen über die Initiative sowie über alle teilnehmenden Anbieter erhalten Gäste und Interessierte auf der Website <https://www.gastfreundschaft-verantwortung.de>.

**Einfache Umsetzung der Öffnungsvoraussetzungen mit Hilfe der Check In Web-App**  
Die kostenfreie Check In Brandenburg Web-App ermöglicht Ihnen, die geforderten Konzepte der brandenburgischen Eindämmungsverordnung einfach umzusetzen. Datenschutzkonforme

und zugleich einfache Erfassung von Personenkontaktdaten, inklusive Terminbuchungsmöglichkeit, jetzt insbesondere für Anbieter von Kultur- und Freizeiteinrichtungen von Bedeutung. Der größte Vorteil für den Endkunden: Es muss keine extra App installiert, sondern nur ein QR-Code gescannt werden. **Hygiene- und Servicemerkmale beeinflussen die Reiseentscheidung**

Aktuelle Marktforschungsergebnisse belegen: Das Bedürfnis nach Sicherheit und Orientierung bei der Urlaubsplanung ist hoch. Reiseentscheidungen werden durch Informationen und die Umsetzung von Hygienemaßnahmen beeinflusst. So gaben über 50% der im Rahmen der „Reiseanalyse Trendstudie 2030“ befragten an, auf die Aspekte Hygienemaßnahmen am Urlaubsort und der Unterkunft bei der Buchung besonders zu achten (Quelle: RA 21, Corona Recovery Modul 09/2020).

Zeitgleich gibt es eine große Lust am Reisen und es wird erneut mit einer hohen Nachfrage nach Urlaub innerhalb Deutschlands gerechnet. Machen Sie Ihre Maßnahmen zum Wettbewerbsvorteil und nutzen Sie die Vorteile der Initiative! Machen Sie mit uns gemeinsam Lust auf Brandenburg!

**Nutzen Sie die für Sie passenden Bausteine**  
Die Initiative besteht aus 4 voneinander unabhängigen Bausteinen, die Sie bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützen und Ihre Bemühungen sichtbar machen.

1. Check In Brandenburg | Die Gästeanmelde Web-App -  
Alle Bedingungen für die jetzige Öffnungsstrategie in einem digitalen Tool: Datenschutzkonforme, einfache, digitale Erfassung von Personenkontaktdaten im Sinne der brandenburgischen Eindämmungsverordnung. Inklusive Terminbuchungsmöglichkeit!
2. Das Siegel Gastfreundschaft mit Verantwortung -

Mittels einer Selbstauskunft legt der Anbieter dar, wie die Maßnahmen und Kriterien in den Bereichen Hygiene und Service zum besonderen Schutz der Gäste umgesetzt werden.

3. Hygiene- und Servicemaßnahmen werden online sichtbar -  
Alle Services, die in letzter Zeit ergänzt und zukünftig Standard sein werden, machen wir im Contentnetzwerk Brandenburg und damit auf touristischen Websites und Apps sichtbar.
4. Schulungen und Updates -  
Ergänzende Vorlagen, Dokumente, e-learnings, Interviews und weitere Hilfestellungen, um Service- und Hygienemaßnahmen umzusetzen.

**Warum Sie Teil von „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ werden sollten**

- Die Maßnahmen werden online über das Contentnetzwerk sichtbar und dienen Gästen zur Orientierung.
- Die Teilnahme ist kostenfrei und einfach.
- Informationen und Verordnungen stehen gebündelt zur Verfügung (inkl. digitaler Tools und weitere Unterstützungshilfen).
- Bei relevanten Updates werden Sie umgehend informiert.

**Jetzt im Tourismusnetzwerk teilnehmen**  
Alle Bausteine und die Möglichkeiten zur Teilnahme finden Sie hier: [tourismuszusammenarbeit.brandenburg.de/verantwortung](https://tourismuszusammenarbeit.brandenburg.de/verantwortung)

Susanne Dobs  
Landkreis Elbe-Elster  
Strukturentwicklung, Kultur u. Marketing  
SB Tourismusförderung



# Ehrenamtliche Einsatzkräfte aus Elbe-Elster im Kreistag geehrt

## Innenstaatssekretär Uwe Schüler überreichte in Falkenberg Ehrenzeichen im Katastrophenschutz in Silber am Bande



Foto Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard: Christian Richter, Stephan Thiele und Klaus Töpfer (v. l. n. r.)

Innenstaatssekretär Uwe Schüler hat Bürger des Landkreises Elbe-Elster für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste im Brand- und Katastrophenschutz ausgezeichnet. Er überreichte ihnen zusammen mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und dem Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann auf der jüngsten Kreistagssitzung am 15. März in Falkenberg das Ehrenzeichen im Katastrophenschutz in Silber am Bande. Der Staatssekretär dankte den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften von Feuerwehren und Hilfsorganisationen im gesamten Land für ihren Beitrag zur Sicherheit der Menschen. Uwe Schüler sagte, die Ausgezeichneten seien Vorbild für andere. „Wir sind Ihnen zu großem Dank für Ihre Einsatzbereitschaft verpflichtet. Aus diesem Grunde geht es heute um Sie. Wir sagen Ihnen Danke, weil sie nicht nur an sich selbst denken, sondern weil sie das Gemeinwesen schützen und sich für die Menschen einsetzen.“ Die Geehrten zeichne aus, dass sie über viele Jahre Verantwortung in kritischen Situationen übernommen und unter Einsatz ihres Lebens Menschen aus Gefahren gerettet und deren Leben gesichert hätten.

Ausgezeichnet wurden die Kameraden Marco Hollmig (FFW Prestewitz; am 28. November 2020 verstorben), Klaus Töpfer (FFW Sonnewalde), Christian Richter (DRK Lausitz e. V.), Stephan Thiele (DRK Lausitz e. V.) und René Wunderlich (FFW Doberlug-Kirchhain). Drei der fünf Geehrten nahmen das Ehrenzeichen im Haus des Gastes persönlich in Empfang. In seiner Würdigung ging Innenstaatssekretär Uwe Schüler auf die Angehörigen von Freiwilliger Feuerwehr und Rotem Kreuz ein: Kamerad **Marco Hollmig** war seit seinem Eintritt in die AG Junge Brandschutzhelfer der FFW Prestewitz im Jahr 1983 mit Leib und Seele Feuerwehrmann, er war stets bereit, Aufgaben zu übernehmen und somit auch das Ansehen der Feuerwehr in der Öffentlichkeit zu bereichern. Sei es als Jugendwart der FFW Prestewitz, als Verbindungsperson zwischen der Kreisjugendführung des Altkreises Bad

Liebenwerda und der Stadt Wahrenbrück, als langjähriger Wehrführer der Stadt Uebigau-Wahrenbrück oder im Wettkampfsport. Er war über drei Jahrzehnte aktive Einsatzkraft, führte regelmäßig Ausbildungen und Übungen durch und nahm an allen Aktivitäten der Feuerwehr teil. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Belange, Probleme und Fragen seiner Kameradinnen und Kameraden und hat dadurch auch außerhalb der Stadt Uebigau-Wahrenbrück Respekt und Anerkennung erhalten. Umso tragischer und schmerzlicher ist der Verlust, den die gesamte Feuerwehrfamilie mit dem Tode des Kameraden Hollmig erlitt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**René Wunderlich** ist seit 22 Jahren aktiv in der FFW Doberlug, und seit 2018 ist er Stadtbrandmeister in Doberlug-Kirchhain. Seine äußerst selbstständige Arbeit zeichnet ihn immer wieder aufs Neue aus. Er wird durch sein aktives Handeln und durch die gute Führung seiner Ortswehr bei seinen Kameraden und in der gesamten Stadtwehr sehr geschätzt. An der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses der Doberluger Wehr wirkte Kamerad Wunderlich maßgeblich im Planungsprozess mit und zeichnete sich hierbei besonders durch seine ausgeglichene und gewissenhafte Führungsweise sowie durch sein sehr hohes technisches Können und Wissen aus. Seine Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande wird Kamerad Wunderlich nachträglich erhalten.

**Klaus Töpfer** ist seit seiner Jugend Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. In den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft hat er an den verschiedensten Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene teilgenommen. Er war langjähriger stellvertretender Stadtbrandmeister der Stadt Sonnewalde und hat in dieser Zeit maßgeblich zur Entwicklung der Feuerwehr beigetragen, die aus zahlreichen Gemeindefeuerwehren des damaligen Amtes zu einer Stadtfeuerwehr mit örtlichen Einheiten zusammengewachsen

ist. Weiterhin war er viele Jahre Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Elbe Elster e. V. und hat somit den Brandschutz sowie die Kameradschafts- und Traditionspflege im Landkreis positiv beeinflusst und entwickelt. Auch hier stand die Nachwuchsgewinnung und -förderung ganz oben auf seiner Liste. Als aktiver Feuerwehrmann unterstützt er die Ortswehr Goßmar bis zum heutigen Tag in allen Bereichen.

**Christian Richter** ist seit dem 21. August 2007 Mitglied im Deutschen Roten Kreuz. Sein Weg führte vom Jugend-Rot-Kreuz in die Bereitschaften, in denen er sich seit 2015 als Gruppenführer der „Schnell-Einsatz-Einheit“ Sanität und Leiter der Bereitschaft Herzberg engagiert. Im DRK-Kreisverband Lausitz e. V. nahm er an verschiedenen Aus- und Fortbildungen teil und konnte mit der Übernahme der Gruppenführung im Jahr 2015 dazu beitragen, dass die Einheit am Standort erhalten blieb. Ihm ist es zu verdanken, dass die Bereitschaft Herzberg sich zu einer schlagkräftigen und kompetenten Gruppe entwickelt hat und ein starkes Bindeglied in der „Schnell-Einsatz-Gruppe“ Sanität im Landkreis Elbe-Elster darstellt.

Als junge Führungskraft ist er Mitgliedern ein Vorbild und wird auch von seinen Vorgesetzten im Ehrenamt geschätzt. Nicht nur bei den Kameraden der „Schnell-Einsatz-Einheit“ Sanität setzt er stetig auf Qualifizierung - auch er selbst bildet sich ständig weiter, beruflich wie ehrenamtlich.

**Stephan Thiele** ist seit dem 1. Februar 1980 Mitglied in der Wasserwacht Ortsgruppe Falkenberg des DRK-Kreisverbandes Lausitz e. V. Damit gehört er gewissermaßen zu deren Urgesteinen. Parallel zu seiner großen beruflichen Verantwortung als selbständiger Unternehmer ist er immer für die Wasserwacht da, bringt neue Ideen und Vorschläge ein, steht der Ortsgruppenleitung immer zur Seite und trägt somit zur stetigen Entwicklung der Ortsgruppe bei. In der Vergangenheit qualifizierte er sich vom Rettungsschwimmer zum Wasserretter und Bootsmann der Bootsstaffel der „Schnell-Einsatz-Gruppe“ Wassergefahren. Als Einsatzkraft beim Wachdienst am See ist er verlässlich und unerlässlich.

Hervorzuheben ist darüber hinaus sein unermüdliches Engagement bei der Nachwuchsgewinnung. So unterstützt er die Mitwirkung der Wasserwacht Ortsgruppe Falkenberg bei der Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft an den Grund- und Oberschulen der Region. Auch übernimmt er die Fahrten der Kinder und Jugendlichen und absolviert mit ihnen das Schwimmtraining. Stephan Thiele wird im gesamten Verband als langjähriges Mitglied und Vorbild sehr geschätzt. Darüber hinaus hat er sich auch auf Landesebene durch seine überdurchschnittlichen Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit und als Wasserretter einen Namen gemacht. (tho)

# Kaspertheater als Spielprinzip ist nun immaterielles Kulturerbe

Antrag des Landkreises auf Eintrag in das bundesweite Verzeichnis erfolgreich/Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum ist lebendiger Vernetzungsort



Foto LKEE/Franke: Die (fast vollständige) europäische Kasperfamilie, Sammlung Karin und Uwe Brockmüller im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Ab sofort ist das „Kaspertheater als Spielprinzip“ im Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes zu finden. Ein Antrag des Landkreises Elbe-Elster als Träger des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums Bad Liebenwerda, diese alte, aber überaus lebendige Spielform als immaterielles Kulturerbe anzuerkennen, ist von der Expertenkommission Immaterielles Kulturerbe bei der Deutschen UNESCO-Kommission bestätigt worden. Mit der Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes wird das „Kaspertheater als Spielprinzip“ künftig unter [www.unesco.de/ike](http://www.unesco.de/ike) mit Text und Bild dargestellt; das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum als Antragsteller und Bewahrer des Kasperspiels darf zudem ein entsprechendes Logo führen. „Die lustigen Figuren verkörpern eine elementare Kraft, die immer und überall anzutreffen ist, stets lustig, naiv, verwegen, schlagfertig, derb, anprangernd, wortgewaltig und auch etwas hinterlistig“, beschrieb der inzwischen

verstorbene Dresdner Theaterwissenschaftler Dr. Olaf Bernstengel das Spielprinzip Kaspertheater im Antrag. „Die lustige Figur darf auf der Bühne alles tun, ohne an Zwänge gebunden zu sein - im Gegensatz zu den Zuschauern, die in einer zusehends normierten und reglementierten Welt leben.“ Bernstengel hatte maßgeblich zum Entstehen von „Kaspers Welten“ und zur Formulierung des Antrags für die Anerkennung als immaterielles Kulturerbe beigetragen. Initiiert und begleitet wurde das Vorhaben vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Unterstützung erhielt es vom Verband deutscher Puppenspieler und der Union Internationale de la Marionnette (UNIMA) sowie von renommierten Fachwissenschaftlern wie Prof. Beatrix Müller-Kampel (Karl-Franzens-Universität Graz) und Prof. Gerd Taube (Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt/M.). Das Expertenkomitee schloss sich dem Antrag an. Das Kaspertheater zeuge von hoher kul-

tureller, lebendiger und kreativer Dynamik in Auseinandersetzung mit den jeweiligen gesellschaftspolitischen Verhältnissen und spreche Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft gleichermaßen an. Die Kulturform ist bundesweit verbreitet, aber stets lokal verankert und bietet Auführungen im professionellen Bereich, im Laienspiel sowie als pädagogische Angebote. Gut 350 der schätzungsweise 800 deutschen Puppenbühnen zeigen Kasperspiele, über 50 Puppentheater in Deutschland beschäftigen sich ausschließlich damit. Das Komitee hob besonders hervor, dass die Trägerinnen und Träger bundesweit vernetzt seien, vielfältige Erhaltungsmaßnahmen entwickeln und so die lebendige Weitergabe des Kaspertheaters sicherstellen.

Der erfolgreiche Antrag bestätigt und ergänzt die inhaltliche Neuausrichtung des Museums auf die lustige Figur im Puppenspiel, die im September 2020 mit der Eröffnung der neuen ständigen Ausstellung „Kaspers Welten“ einen vorläufigen Höhepunkt fand. Neben der musealen, aber durchaus nicht trockenen Beschäftigung mit der Herkunft und Rolle des Kaspers im Handpuppen- und Marionettenspiel, ist das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum ein wichtiger Ort der aktiven Pflege des Puppen- und des Kasperspiels. Mit zahlreichen Gastspielen von Puppenbühnen und als Spielort des Internationalen Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster gibt das Museum dem Kasperspiel eine Bühne. Es steht im Austausch mit anderen deutschen Puppenspielmuseen, ist Mitglied der Union Internationale de la Marionnette (UNIMA) und organisiert regelmäßig Symposien zu Puppenspielthemen. Ein für das erste Halbjahr 2021 vorgesehene Treffen der deutschen Puppentheatermuseen in Bad Liebenwerda sollte diese vernetzende Arbeit weiter vorantreiben, kann nun aber wohl coronabedingt nicht stattfinden.

Babette Weber  
Leiterin Museumsverbund Elbe-Elster

# Musikschultalente aus Elbe-Elster buchten Tickets für Bremen

## 34 Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Landkreis beim 58. Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich/Neun Preisträger erhielten Delegation zum Bundeswettbewerb

Für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2021 haben sich am März 127 Teilnehmende aus dem Land Brandenburg qualifiziert, darunter auch aus Elbe-Elster. Als einziges Flächenland hat Brandenburg den Wettbewerb in Präsenz und unter strengen Hygieneregeln durchgeführt. Gastgeberin war die Stadt Schwedt/Oder. Für weitere Wertungskategorien waren auch Bernau, Cottbus, Falkensee und Potsdam mit im Boot. Ein kräftiger Son-

nenstrahl fiel dabei auch auf den Landkreis Elbe-Elster, der mit 34(!) Preisträgerinnen und Preisträgern den 58. Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ außerordentlich erfolgreich absolvierte. „Wir gratulieren unseren Preisträgerinnen, Preisträgern und unseren Lehrkräften zu diesen großartigen Leistungen, die trotz der erschwerten Bedingungen im Distanzunterricht, trotz der Verbote bestimmter Instrumentengruppen

und trotz der hohen psychischen Belastungen auf Grund der Pandemie in diesem wichtigen Wettbewerb erzielt wurden“, sagte ein hocheifriger Leiter der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Chris Poller. Neun der erfolgreichen Musikschultalente aus Elbe-Elster haben zu ihrem ersten Preis eine Delegation zum Bundeswettbewerb in die Hansestadt Bremen bekommen.

### Die Preisträger des 58. Regional- und Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ aus dem Landkreis Elbe-Elster mit ihren Lehrkräften:

#### Blechblasinstrumente

Bruno Bulang	1. Preis/BW	S. Ulf Kluge
Laurence Hoppe	1. Preis/BW	S. Ulf Kluge
Conrad Brünnich	1. Preis	Thomas Brünnich
Jonas Richter	1. Preis	Thomas Brünnich
Danny Zöllner	1. Preis	S. Ulf Kluge

#### Klavier und ein Streichinstrument

Emily Lea Köpcke	1. Preis/BW	Johanna Zmeck
Laetitia Pilz	BW	Nassib Ahmadiéh
Johannes Schöne	1. Preis	Nassib Ahmadiéh
Jette Jentsch		Johanna Zmeck

#### Holzblasinstrumente

Amelie Halbin	1. Preis/BW	Sandra Kirschenhofer
Charlotte Knorr	1. Preis	Sandra Kirschenhofer
Charlotte Kugler	1. Preis	Sandra Kirschenhofer
Elisabeth Kugler	1. Preis/BW	Sandra Kirschenhofer

#### Klavier 4-händig

Jette und Fabian Jentsch	2. Preis	Johanna Zmeck
--------------------------	----------	---------------

#### Schlagzeug-Ensemble

Finn Jäpel	1. Preis/BW	Lars Weber
Jannik Kloditz	1. Preis/BW	Lars Weber
Richard Schmidt	1. Preis/BW	Lars Weber
Linus Golya	1. Preis	Lars Weber
Jonas Kloditz	1. Preis	Lars Weber
Noah Poller	1. Preis	Lars Weber
Marlon Weber	1. Preis	Lars Weber

#### Zupfinstrumente (Gitarre)

Georg Meusel	1. Preis	Christoph Groß
Mathilda Langer	2. Preis	Frank Bettle
Henning Frey	2. Preis	Christoph Groß

Chris Poller  
Leiter der Kreismusikschule  
Gebrüder Graun“

# LiteraTour in der „Tüte“: Lesen und Lernen trotz Corona

Das Grundbildungszentrum bietet trotz Corona viele Möglichkeiten zum Lesen und Lernen für Erwachsene: LESEtüte und LERNpakete machten sich auf den Weg



Foto Diana Kirkerowicz/ELSTER WERKE gemeinnützige GmbH:  
Bei bestem Wetter wurde in den ELSTER WERKEN in der Niederlassung in Kraupa die LiteraTOUR durchgeführt.

Nach dem Winter sollten wieder Lesungen stattfinden, und doch kam es anders! Coronabedingt wurde die LiteraTour des Landkreises Elbe-Elster in den Herbst verschoben. Schade, denn auch die Mitarbeiterinnen des Grundbildungszentrums des Landkreises (GBZ) hatten Lesungen vorbereitet. Sie wollten nicht alles ausfallen lassen oder verschieben. So packten sie flugs eine große Tüte mit Literatur, die auf Tour ging. In dieser LESEtüte fand sich reichlich Lesestoff in einfacher und Leichter Sprache sowie einige Geschichten, die mit dem Bildtheater Kamishibai szenisch vorgelesen werden können. Das Ziel der LESEtüten-LiteraTour waren die ELSTER WERKE in Kraupa. Denn von dort kommen stets begeisterte Mit- und Vorleser, die sich an Aktionen rund um das Lesen des Grundbildungszentrums beteiligen, die auch begeisterte „LiteraTOURisten“ sind.

Der Lesestoff tourte durch die Gruppen der ELSTER WERKE. Schnell verständigten sich die Beschäftigten darauf, in Kraupa zwei Lesungen in Eigenregie zu veranstalten! Betty und David lasen ein afrikanisches Märchen vor „Das Wasser gehört allen“. Auch die Geschichte vom „Kleinen Wassermann“, die einst Otfried Preußler zu Papier brachte, wurde vorgetragen. Diana und Jasmin unterstützten die Vorleser am Kamishibai, dass diese Lesungen eine tolle und gelungene Abwechslung für alle waren.

Außerdem wurden LERNpakete, zu Ostern schick verpackt, in den Werkstätten in Kraupa abgegeben. Sabine Rau vom GBZ hatte sich mit Andrea Goßlau vom Werkstattrat in Verbindung gesetzt. Frau Goßlau kennt die Angebote des GBZ und hat sich umgehört, wer denn was lernen und üben möchte. Denn derzeit ist das Lernen in der Lernstube nur eingeschränkt möglich. Die beiden Mitarbeiterinnen des GBZ suchten passende Aufgaben heraus und schnürten österliche LERNpakete. Nun wird in Kraupa nicht nur gelesen, sondern auch noch freiwillig gelernt!

Wer selber jemanden kennt, der gerne lernen möchte, kann im Grundbildungszentrum Bescheid sagen. Dort bieten die Mitarbeiterinnen auch zusätzliche Lernangebote als Webkonferenzen an, und sie wissen, welche Grundbildungskurse geplant sind. In einem zukünftigen Lesen-und-Schreiben-Kurs, das steht fest, wird auch über ein Buch aus der LESEtüte gesprochen.

Lernen kostet im Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster nur ein bisschen Mut. Fragen beantwortet Sabine Rau unter 03533 6208570 oder per E-Mail über [grundbildungszentrum@lkee.de](mailto:grundbildungszentrum@lkee.de).

Sabine Rau  
Grundbildungszentrum  
der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

# Verwaltungsstandorte der Kreisverwaltung nur eingeschränkt geöffnet

Anliegen möglichst schriftlich oder elektronisch klären/Bootszulassungen im Straßenverkehrsamt zurzeit bis auf Widerruf nicht möglich

Aufgrund der Infektionslage im Landkreis Elbe-Elster sind Verwaltungsstandorte der Kreisverwaltung in Herzberg mit starker Kundenfrequenz nur eingeschränkt geöffnet. Dies betrifft den laufenden, nicht terminierten Kundenverkehr. Hintergrund ist die Reduzierung von Kontakten auf das unbedingt notwendige Maß bzw. das Vermeiden von persönlichen Kontakten mit Bürgeranliegen, die durchaus auch telefonisch, per Post oder E-Mail erledigt werden können.

Betroffen sind zum Beispiel das Sozialamt sowie Teile des Amtes für Jugend, Familie und Bildung. Aber auch die Ausländer- sowie Fischerei- und Jagdbehörde gehören dazu. Es wird daher darum gebeten, Anliegen schrift-

lich oder elektronisch zu klären. Telefonische Anfragen sind dienstags und donnerstags zu den bekannten Öffnungszeiten wie folgt möglich:

Sozialamt: 03535 463145

Amt für Jugend, Familie und Bildung - Bereich Unterhalt und Beurkundungen: 03535 460  
Ausländerbehörde: 03535 464480

Die persönliche Klärung von Anliegen ist für vereinbarte Termine und in dringenden Fällen sichergestellt.

Um auch die Kontakte in den anderen Verwaltungsstandorten des Landkreises zu reduzieren, wird gebeten, von persönlichen Vorsprachen ohne Terminvereinbarung möglichst abzusehen.

Vorzugsweise sollten Unterlagen per Post oder elektronisch eingereicht werden und für Nachfragen ein Termin im jeweiligen Bereich vereinbart werden.

Das Straßenverkehrsamt weist darauf hin, dass derzeit bis auf Widerruf keine Bootzulassungen (Sportboote für den Freizeitbereich) vorgenommen werden können. Bürger, die ein Boot zulassen wollen, können dies über das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Brandenburg oder über den ADAC erledigen. Die Zulassungsstellen in Finsterwalde und Bad Liebenwerda bleiben für den Besucherverkehr geöffnet.

(Philipp Strelitz/tho)

## Information für Jagd ausübungs berechtigte und Gewerbetreibende

Termine für Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine zu den Feiertagen im Mai 2021

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine zu den Feiertagen im Mai 2021 erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)  
Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder  
Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stammitz  
Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341 2730

zu folgenden Zeiten:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Freitag, 14.05.2021	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Dienstag, 25.05.2021	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)

An Himmelfahrt (13.05.2021) und am Pfingstmontag (24.05.2021) finden in allen drei Untersuchungsstellen keine Trichinenuntersuchungen statt.

DVM Ilona Schruppf  
Amtstierärztin

## Antragstellung Agrarförderung 2021

Keine Informationsveranstaltungen des Landkreises aufgrund der Corona-Pandemie

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster wird aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in diesem Jahr keine Informationsveranstaltungen zur Antragstellung Agrarförderung durchführen.

Wichtige Hinweise zur Bearbeitung des Antrages finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster ([www.lkee.de](http://www.lkee.de)) und auf den Internetseiten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des

Landes Brandenburg sowie des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung des Landes Brandenburg. Für weitere Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die zuständigen Sachbearbeiter des Amtes.

Der vollständige Antrag Agrarförderung 2021 muss spätestens am 17.05.2021, bei der zuständigen Landwirtschaftsbehörde in elektronischer Form (Online-Antrag), einschließlich des unterschriebenen Daten-

begleitscheins, eingegangen sein. Wie bereits in den Vorjahren erfolgt die Antragstellung ausschließlich im Online-Verfahren. Die Programmfreigabe erfolgt voraussichtlich ab 06.04.2021.

Elke Höhne  
Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Veterinärwesen,  
Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft  
Sachgebiet Landwirtschaft

# Geflügelpest-Ausbruch im Landkreis Meißen

## Beobachtungsgebiet erstreckt sich in den Elbe-Elster-Kreis

In einem Geflügelbestand (Kleinstgeflügelhaltung) in der Gemeinde Schönfeld, Landkreis Meißen wurde ein Geflügelpestfall durch das Friedrich-Löffler-Institut am 31. März 2021 bestätigt. Damit wurde der Ausbruch der Geflügelpest vom Landkreis Meißen amtlich festgestellt.

Um den betroffenen Bestand wird ein Sperrbezirk (3-km-Radius) und ein Beobachtungsgebiet (10-km-Radius) mit Hinweisschildern eingerichtet.

Das Beobachtungsgebiet erstreckt sich bis in den Elbe-Elster-Kreis. Es umfasst im Elbe-Elster-Kreis die Gemarkungen Großthiemig und Schraden und ein Teil der Gemarkung Hirschfeld (das östliche Gebiet ausgehend von der L 59 (Hirschfeld Richtung Großthiemig) in nördlicher Richtung entlang des Grabens A 16 über die Pulsnitz bis zum Binnengraben, von dort in östlicher Richtung bis zur Gemarkungsgrenze Großthiemig).

Alle Geflügelhalter in diesem Beobachtungsgebiet sind aufgefordert:

- Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) aufzustellen, d. h. in geschlossene Ställe zu verbringen oder

unter Schutzvorrichtungen zu halten (Kontakt zu Wildvögeln verhindern)

- Ein- und Ausgänge zu den Ställen gegen unbefugten Zutritt zu sichern
- die Ställe oder sonstige Standorte des Geflügels von Personen nur mit betriebseigener Schutz- oder Einwegkleidung zu betreten,
- gehaltenen Vögel, frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie sonstige Erzeugnisse sowie tierische Nebenprodukte von Geflügel weder in einen noch aus einem Bestand zu verbringen
- gehaltene Vögel zur Aufstockung des Wildvogelbestands nicht frei zu lassen
- keine Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte oder Veranstaltungen ähnlicher Art durchzuführen
- Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel oder sonstige Materialien, die Träger des hochpathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, unverzüglich

nach jeder Beförderung zu reinigen und zu desinfizieren.

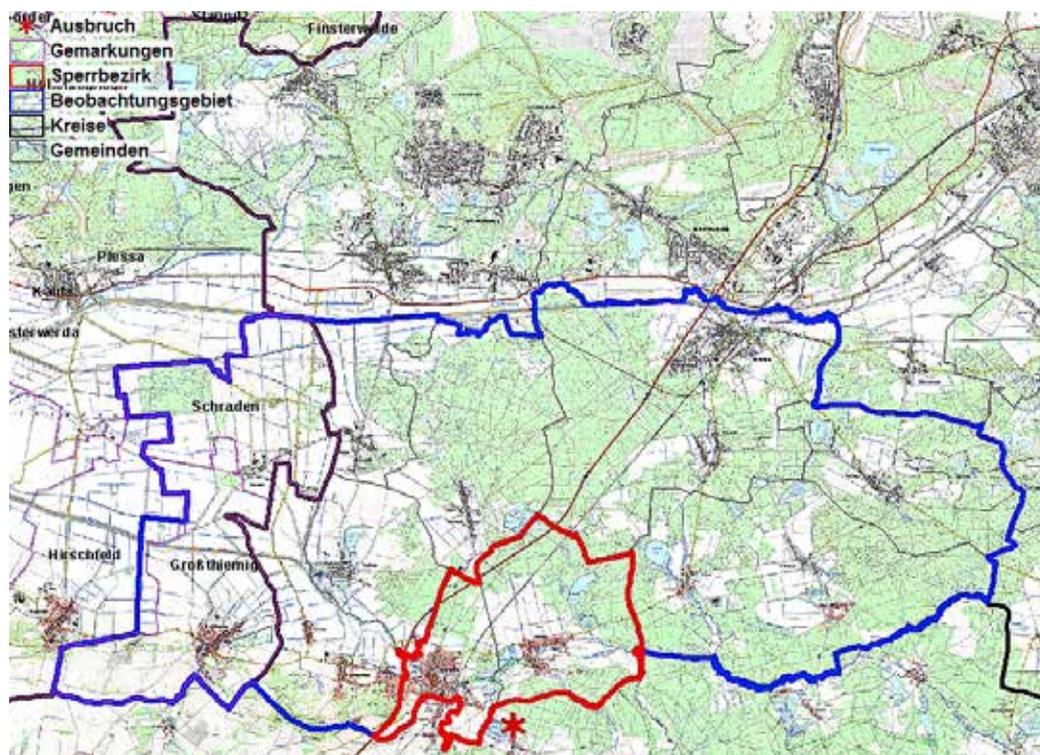
Die zugehörige Tierseuchenallgemeinverfügung, die Karte des Beobachtungsgebietes und aktuelle Informationen sind auf der Internetseite [www.lkee.de/aktuelles](http://www.lkee.de/aktuelles) veröffentlicht. Unklare Todesfälle sowohl bei Wildvögeln, insbesondere Wildwassergeflügel und Greifvögeln, als auch bei Nutzgeflügel sind unverzüglich dem Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster unter der Telefonnummer 03535 46-2681 zu melden. Tote oder kranke Wildvögel sollten nicht angefasst werden.

Geflügelhalter, die ihre Bestände bisher nicht dem Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft gemeldet haben, müssen dies unverzüglich nachholen (03535 46-2681;

E-Mail: [veterinaeramt@lkee.de](mailto:veterinaeramt@lkee.de)).

DVM Ilona Schruppf  
Amtstierärztin

Anlage  
Gebietskulisse mit Legende



Das Beobachtungsgebiet (im Land Brandenburg) umfasst folgende Gebietskulisse:

Das Beobachtungsgebiet im Landkreis Elbe-Elster umfasst die Gemarkungen Großthiemig und Schraden.

Von der Gemarkung Hirschfeld betroffen ist das östliche Gebiet ausgehend von der L 59 (Hirschfeld Richtung Großthiemig) in nördlicher Richtung entlang des Grabens A 16 über die Pulsnitz bis zum Binnengraben, von dort in östlicher Richtung bis zur Gemarkungsgrenze Großthiemig.



Kurse unter [www.kvhs-ee.de](http://www.kvhs-ee.de)

Pandemie bedingt finden derzeit nur wenige Kurse in Kleingruppen bis max. 5 Teilnehmer\*innen in Präsenz statt. Über mögliche Verschiebungen werden Sie informiert.

### Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301,  
[vhs.hz@lkee.de](mailto:vhs.hz@lkee.de)

#### Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die noch nicht lange im Besitz eines Smartphones sind und nun den sicheren Umgang mit diesem Gerät erlernen möchten. In einem angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Inhalte des Kurses sind u. a.: Unterschiedliche Mobilfunknetze kennen und nutzen. Wie kann man mobil oder über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Apps gibt es? Wie kann ich diese kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht? Wie werde ich Apps wieder los, die ich gar nicht nutzen will? u. v. a. Beginn Di., 27.04., 16:30 - 19:30 Uhr, 6 Termine

#### Englisch für Einsteiger im Urlaub

Vorfriede ist meist die allerschönste Freude. Dieser Kurs ist wie geschaffen für die, die einen kurzen Einblick in die Landessprache ihres Reiseziels bekommen möchten. Der Kurs weckt die Vorfriede auf einen schönen Urlaub. Er vermittelt Redewendungen und Beispielsätze für Ihren nächsten Aufenthalt im Gastland. Da in den meisten Urlaubsländern, besonders in der Tourismusbranche, ein gewisses Touristen-Englisch gesprochen wird, ist dieser Kurs hilfreich auch für Länder, deren Landessprache nicht Englisch ist. Nach diesem Kurs werden Sie in der Lage sein, sich vor allem in Flughäfen, Restaurants und Hotels zu verständigen. Beginn Do., 29.04., 9:30 - 11:00 Uhr, 8 Termine

### Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521,  
[vhs.eda@lkee.de](mailto:vhs.eda@lkee.de)

#### Englisch Grundkurs A1

Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der englischen Sprache ein. Er ist auf Niveau A1 und richtet sich an absolute Anfänger, die keine Vorkenntnisse in der englischen Sprache haben. Beginn Do., 20.05., 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Termine

#### Tour de Provence, ein virtueller Sprachurlaub – online

Dieser Kurs eignet sich für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Neben der Wiederholung von Wortschatz und Grammatik wird der Vermittlung von Landeskunde und dem virtuellen Entdecken der französischen Region La Provence besondere Bedeutung zugeschrieben. Über eine Videokonferenz werden Sie mit der Dozentin diesen Kurs durchführen. Voraussetzungen

sind ein PC mit Internetzugang und die Anmeldung in der vhs.cloud (Informationen und Unterstützung dazu erhalten Sie von uns und dem Dozenten). Beginn Mo., 17.05., 20:00 - 21:30 Uhr, 8 Termine

#### Französisch für Anfänger – online

Über eine Videokonferenz werden Sie unter Anleitung der Dozentin Ihre Französisch-Grundkenntnisse üben und festigen. Es geht darum, einen Einstieg in die französische Sprache zu finden oder vorhandene Kenntnisse wieder aufzufrischen, Grundlagen zu bilden und einen Basiswortschatz aufzubauen. Voraussetzungen sind ein PC mit Internetzugang und die Anmeldung in der vhs.cloud (Informationen und Unterstützung dazu erhalten Sie von uns und dem Dozenten). Beginn Fr., 21.05. 13:30 - 15:00 Uhr, 8 Termine

#### Grundkurs am Computer und Einführung ins Internet

Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse. Beginn Di., 18.05., 17:00 - 19:15 Uhr, 7 Termine

#### Aquarellmalwochen auf Gut Saathain

Malen Sie von Montag bis Freitag, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr mit dem bekannten und ausgezeichneten Künstler Ararat Haydeyan. Beginn Mo., 28.06. - Fr., 02.07. und Mo., 05.07. - Fr., 09.07. jeweils von 9:00 - 17:00 Uhr

#### Schnelle Alltagsküche – alles aus einer Pfanne

Was haben Ratouille, Nasi Goreng, Bami Goreng, Tagliatelle al Diavolo oder auch Spaghetti Carbonara gemeinsam? Eine überschaubare Anzahl Zutaten, sie benötigen keine Stunden der Zubereitung, brauchen nur einen Topf oder Pfanne und sind Mega lecker! Lassen Sie sich überraschen von der Alltagstauglichkeit und der einfachen Zubereitung der Gerichte aus verschiedenen Kontinenten. Inklusive Leihschürze und Rezept-online. Termin Di., 01.06 von 17:00 - 20:45 Uhr in der Kochschule „Kochzauberei“

### Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-100,  
[vhs.fi@lkee.de](mailto:vhs.fi@lkee.de)

#### Die süße Falle: Zucker in Lebensmitteln auf der Spur.

(Ein Online-Kurs in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale) Schon von klein auf mögen die meisten Menschen Süßes – wir belohnen uns mit einem Stück Kuchen oder einem Schokoriegel nach einem stressigen Tag oder einfach so. Zucker ist verantwortlich für Übergewicht und Krankheiten wie Diabetes. Die Lebensmittelindustrie tarnt Zucker in Lebensmitteln oft trickreich.

Wir wissen nicht genau, was wir essen und mit welchen Folgen. Im Online-Vortrag beantworten wir unter anderem Fragen, wie: Hinter welchen Namen kann sich Zucker in Lebensmitteln verstecken? Wie erkenne ich auf der Lebensmittelverpackung den Zuckergehalt? Sind Agavendicksaft, Kokosblütenzucker und Co. eine sinnvolle Alternative? Wie ernähre ich mich gesünder? Es erwarten Sie viele Produktbeispiele und interaktive Elemente. Außerdem können Sie unseren Expertinnen jederzeit Ihre Fragen im Chat stellen. Beginn Di., 27.04., 17:30 - 18:30, 1 Termin

#### Fotobuch erstellen

Behalten Sie Ihren Urlaub oder die Familienfeier in Form eines Fotoalbums in Erinnerung! Sie erlernen, mit einer einfachen Software Ihre Bilder unkompliziert und nach eigenen Vorstellungen zu einem ansprechenden Album zusammenzustellen. Beginn Mi., 05.05., 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Termine

#### Entdecke deine Kreativität - Einführung in das Intuitive Malen (Tagesworkshop)

Kreativität ist ein Geschenk, das jedem von uns in die Wiege gelegt wird, aber oft in Vergessenheit gerät. Doch jeder Mensch ist kreativ und kann die kindliche Freude am Gestalten wiederentdecken. In diesem Kurs erhalten Sie Anleitungen, die Ihnen helfen, Ihre natürliche Ausdrucksfähigkeit zu befreien. Kreativität kann nicht geplant werden - aber wir können Umstände schaffen, welche die individuelle Kreativität einladen und fördern. Es geht also nicht darum, ein schönes Bild zu produzieren, sondern durch das absichtslose intuitive Malen die eigene Kreativität wieder lebendig werden zu lassen. Sa., 08.05., 10:00 - 17:00 Uhr, 1 Termin

#### „Um die Ecke Denken“ - in Spielen und Aufgaben

Fühlen Sie sich herausgefordert, wenn Ihnen eine Knobelaufgabe gestellt wird? Dann herzlich willkommen - in angenehmer Atmosphäre beschäftigen wir uns mit Denkaufgaben und -spielen. Sie werden erleben, dass das Gedächtnis trainiert werden kann und der Spaß dabei nicht zu kurz kommt! Sa., 08.05., 09:00 - 12:00 Uhr, 1 Termin

#### VORANKÜNDIGUNG

#### Englisch Intensivkurs - Tourist A1 (Bildungsurlaub möglich)

Wenn Sie Ihre Englischkenntnisse mit Schwung auffrischen und erweitern wollen, empfehlen wir Ihnen unseren Ferien-Intensivkurs. Sie lernen und trainieren Redewendungen, Vokabeln und Grammatik, um sich im Ausland auf Englisch verständigen zu können. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

1 Woche Mo. - Fr., 28.06. - 02.07., 08:00 - 13:00 Uhr



## Stellenausschreibung

Das Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

### Sachbearbeiter Projekte (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Kulturmanagement, Kulturarbeit, Eventmanagement, interkulturelle Kommunikation oder öffentliche Verwaltung bzw. Verwaltungsfachwirt oder Angestelltenlehrgang II verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 05.05.2021** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung: [www.lkee.de](http://www.lkee.de)

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

### Sachbearbeiter GIS Konzept (m/w/d)

Die Stelle ist für 3 Jahre befristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Geodäsie, Geoinformatik, Informatik oder alternativ einen staatlichen Abschluss eines Operative Professionals oder einen vergleichbaren Abschluss und gute Kenntnisse von Geoinformationssystemen und Geodateninfrastrukturen verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 03.05.2021** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung: [www.lkee.de](http://www.lkee.de)

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

# Palliativpflege beginnt dort, wo Anderen Grenzen gesetzt werden



## Ein würdevoller Beistand bis zum Tod

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir Abschied nehmen.“ (Albert Schweitzer)

Haben Sie sich schon einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht?

Das Thema Sterben ist für niemanden einfach und in der Regel verdrängt man den eigenen Tod so gut wie möglich. Leben wir doch alle im Hier und Jetzt.

Doch was passiert, wenn Sie plötzlich mit diesem Thema konfrontiert werden?

Die eigene Mutter, der Partner oder Sie selbst erkranken an einer unheilbaren Krankheit, haben einen Unfall oder erleiden einen schweren Herzinfarkt oder Schlaganfall, plötzlich befinden sie sich in einer Situation, in der Ihnen die Ärzte nicht mehr helfen können. Unwichtiges ist plötzlich wichtig, das Wichtige nicht mehr ausschlaggebend.

Hier beginnt die Palliativmedizin.

Diese soll den Sterbenden ihre Lebensqualität so gut wie möglich erhalten, die Krankheitssymptome lindern und den Patienten die verbleibende Zeit so angenehm und erträglich wie möglich zu gestalten.

Wenn keine Chance mehr auf eine Heilung der Krankheit besteht und ihr Angehöriger im Krankenhaus vollständig austherapiert wurde, kann er selbst entscheiden, wo und wie er weiter betreut werden möchte.

Möchte der Patient seine verbleibende Lebenszeit in einer speziellen Palliativ-Station im Krankenhaus, in einem Hospiz oder über einen speziellen ambulanten palliativen Pflegedienst im eigenen Zuhause betreut und versorgt werden?

Über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote der Versorgung in der Palliativ-

pflege sowie zu allen anderen Themen der Pflege beraten wir Sie gern, individuell und kostenlos.

### Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

### Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützende Angebote:  
03535 46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger

Landkreis Elbe-Elster

Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge  
Kordinierungsstelle für neue Wohnformen

## Kultur- und Veranstaltungskalender

Die hier aufgeführten Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen und zum Teil mit Personenzahlbegrenzungen statt.

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter\*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

**Freitag**

**23. April 2021**

### Exkursion

17 Uhr, Doberlug am Schloss, mit Extremobotaniker Jürgen Feder, 24 € p. P., Anmeldung unter Tel. 0174 7138604 oder [www.waelder-fuer-menschen.de](http://www.waelder-fuer-menschen.de)

**Samstag**

**24. April 2021**

### Führung

15 Uhr, Treffpunkt: Markt 1, **Stadt(ver)führung in Bad Liebenwerda**, Tickets in der Tourist Info: 035341 6280

### Orgelkonzert

16 Uhr, Kirche Drasdo, zum 400. Todestag von Jan Peterszoon Sweelinck mit Christopher Lichtenstein, Info: 03535 245656, [lichti@computer-center-herzberg.de](mailto:lichti@computer-center-herzberg.de)

### Vogelstimmen- und Försterwanderung

16 Uhr, An der Waldhufe in Doberlug-Kirchhain, 30€ p. P., Anmeldung unter Tel. 0174 7138604 oder [www.waelder-fuer-menschen.de](http://www.waelder-fuer-menschen.de)

**Samstag**

**1. Mai 2021**

### Radtour

9 Uhr, ab Saathain, **Entlang der Elster zum Kunstgussmuseum Lauchhammer**, Führung durch die Ausstellung „Lauchhammer in aller Welt“, ca. 58 km, Info: 03533 819245, [www.gut-saathain.de](http://www.gut-saathain.de)

**Sonntag**

**2. Mai 2021**

### Best of-Konzert

15 Uhr, St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda, Musikschule Gebrüder Graun mit Tenor Stefan Heibach, Eintritt: 5 €, Info: 03535 46-5201, [musikschule.hz@lkee.de](mailto:musikschule.hz@lkee.de)

### Konzert der „Schubertklasse“

15 Uhr bis 17 Uhr, Kirche Saxdorf, Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Info: 035365 8390, [kontakt@saxdorf.de](mailto:kontakt@saxdorf.de)

**Freitag**

**7. Mai 2021**

### Vortragsabend

19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr. 13, „**Warum gerade ich?**“, mit Svetlana Tonner aus Freiberg, Info: ProChrist-Team, Tel. 03533 519684, [michaebertsbach@gmx.de](mailto:michaebertsbach@gmx.de), MNB erforderlich

**Sonntag**

**9. Mai 2021**

### Familiensonntag

Museum Mühlberg 1547, Museumspädagogisches Angebot für Kinder, Eltern und Großeltern

### Frühlingskonzert zum Muttertag

17 Uhr, Fachwerkkirche Gut Saathain, „**LES TROIZETTES PAS DE TROIS - Ein Tanz zu Dritt**“, Drei Musikerinnen mit Violine, Cello und Klavier, Info: 03533 819245, [www.gut-saathain.de](http://www.gut-saathain.de)

**Freitag**

**14. Mai 2021**

### Vokalmusik

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6/8, Vokalband „Delta Q“ im Konzert, Info: 03531 30783

**Freitag**

**16. Mai 2021**

### Figurentheater

Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Die Bremer Stadtmusikanten“, mit Cornelia Fritzsche aus Dresden, Info: 035341 12455

**Mittwoch**

**19. Mai 2021**

### Historische Führung

Museum Schloss Doberlug, „Mit der Kammerzofe Anette durch Schloss Doberlug“, Info: 035322 6888525

**Pfingstmontag**

**24. Mai 2021**

### Kammermusik

15 Uhr bis 17 Uhr, Kirche Saxdorf, „Barocktrio con brio“ mit Sara Glombitza/Violine und Jorge Herrada/Oboe sowie Solveig Lichtenstein/Orgel, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de

**Sonntag**

**30. Mai 2021**

### Puppentheater

Museum Schloss Doberlug, „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“, mit dem Theater am Globus, Info: 035322 6888525

### Ausstellungen

22. September 2020 bis 24. Mai 2021 verlängert, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Summ, Summ, Summ - Die Biene, der Imker und das süße Gold“, Eintritt: 2 €, erm.: 1 €, Info: 035322 2293

bis 2. Mai 2021

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6/8, „Gemalte Landschaft“ - Die Kunst der australischen Aborigines aus Ntaria, Info: 03531 30783

4. Dezember 2020 bis 5. September 2021

Museum Mühlberg 1547, „Zwischenbilanz. Ein Vierteljahrhundert Kunstmappe Elbe-Elster“, Info: 035341 837000

ab Februar 2021

Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Fotografien von Lothar Wendt von Martinskirchen bis Theisa und von Altenau bis Gräfendorf zum Thema „Farbenpracht im Elbe-Elster-Land“ und „Fahrrad- und Foto-touren im Elster-Land“ mit Schönheiten aus dem Schraden, der Röderaue, der Elbregion, dem Tal der Kleinen Elster mit Schloss und Kloster Doberlug, Info: 035341 6280

17. März 2021 bis 9. Mai 2021

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda „SACHZEUGEN. Depotfunde zum Dritten Reich“, Eine Ausstellung des Museumsverbundes Elbe-Elster in Kooperation mit der Bücherkammer Herzberg, Info: 035341 12455

21. März 2021 bis 24. Mai 2021

Gut Saathain - Ausstellungshalle, sonn- und feiertags 14:30 bis 17:30 Uhr oder nach Anmeldung, Perlensuche, Malerei und Objekte von Cornelia Götze, Info: 03533 819245, www.gut-saathain.de

22. März 2021 bis 30. Mai 2021

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda, Malereien von Stephanie Pfeiffer aus Gröbitz

bis 16. Oktober 2021

11 bis 18 Uhr Kolochau, Dorfstr. 13, Kunst&Archiv, Ausstellung „UND SO UN-ENDLICH WEITER“, Betrachtung, Bild und Medium“, Info: 0163 9702657, www.hans-peter-klie.de, klieart@gmx.de

9. Mai 2021 bis 22. August 2021

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6/8, Die bunte Welt des Einkaufs - Puppenkaufplätzen“, Info: 03531 30783

30. Mai 2021 bis 30. August 2021

Gut Saathain, Bildende Künstler\*innen und Gastkünstler\*innen präsentieren die 13. KUNSTAUSSTELLUNG ELBE ELSTER, Info: 03533 819245, www.gut-saathain.de

### Dauerausstellungen

Maasdorf, Elster-Natourem, Liebenwerdaer Str. 2, Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung, geöffnet:

vom 1. November bis 31. März:  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr  
Tel: 035341 49736

vom 16. Oktober bis 30. April 2021: jeden

1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober; jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 und 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, frei zugänglich, kostenlos, Führungen möglich, Info: 035341 13869 E-Mail: heidrun-matthes@t-online.de

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

### Sonstiges

mittwochs und freitags, 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

### ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

04.05.2021

Veröffentlichungszeitraum:

20.05.2021 bis 27.06.2021

## Offene Ateliers 2021 diesmal nicht im Mai

### Neuer Termin auf Wochenende am 21. und 22. August verschoben

Jedes Jahr finden in Brandenburg traditionell am ersten Maiwochenende die Tage der Offenen Ateliers statt. Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung haben sich Kulturland Brandenburg und die Vertreter\*innen der Landkreise gemeinsam für eine Verschiebung des Termins in den Monat August ausgesprochen.

Die Tage der Offenen Ateliers werden unter der Voraussetzung durchgeführt, dass alle Beteiligten, sowohl die Künstler\*innen als auch die Besucher\*innen, eigenverantwortlich und mit großer Umsicht und Rücksichtnahme handeln.

Für den Monat Mai kann mit dem Stand heute noch keine zuverlässige Aussage getroffen werden, wie sich die Inzidenzzahlen entwickeln werden und welche politischen Entscheidungen über mögliche Lockerungen oder einen erneuten strengerem Lockdown getroffen werden. Zum Schutz aller Beteiligten wurde sich darauf verständigt, die Türen der Kunstateliers in Brandenburg voraussichtlich am 21. und 22. August 2021 zu öffnen. Die sommerlichen Temperaturen im August bieten den Künstler\*innen und Gästen die Möglichkeit einen Teil der Ausstellungen in den Außenbereich zu verlegen. Alle aktuellen

Informationen zum Tag der Offenen Ateliers sind auf folgenden Seiten zusammengefasst: <https://www.kulturland-brandenburg.de/oder> <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Kreisverwaltung/Kulturamt/>

Telefonische Auskunft gibt es beim Sachgebiet für Kultur & Partnerschaften des Landkreises unter: 03535 465101

Katharina Schwarz  
Landkreis Elbe-Elster  
Strukturentwicklung, Kultur u. Marketing  
Sachgebietsleiterin Kultur und Partnerschaften

## Neue Mensa am Oberstufenzentrum Elsterwerda

### Landkreis investierte mit Fördermitteln gut 350.000 Euro in den Standort/Außenanlagen am Elsterschulzentrum Elsterwerda saniert



Foto Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard: OSZ-Schulleiterin Sabine Lundström, Abteilungsleiter Wolfgang Hübsch und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Speiseraum der neuen Mensa.

Der Landkreis investiert derzeit weiter kräftig in seine Schulen. Davon profitierte unlängst auch die neue Mensa am Oberstufenzentrum in Elsterwerda, Feldstraße 7a. Der bisherige Speiseraum war in einem ehemaligen Klassenraum auf kleiner Fläche (32 Quadratmeter) untergebracht und entsprach nicht den heutigen Anforderungen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Schülerspeisung. Die neue Mensa wurde als eingeschossiger Erweiterungsbau an das vorhandene Schulgebäude angebaut. Sie ist barrierefrei erschlossen und verfügt über akustische Elemente zur Geräuschdämmung sowie Sonnenschutzvorrichtungen. Das Dach der Mensa wurde so ausgebildet, dass es gleichzeitig den Eingangsbereich des Schulgebäudes überdacht. Die neue Mensa verfügt jetzt über

92 Sitzplätze, die von den rund 180 Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 16 und 20 Jahren sowie vom OSZ-Lehr- und Schulpersonal genutzt werden. Gleichzeitig entstanden eine neue Ausgabeküche sowie ein Personal-WC. Abgerundet wurde die Baumaßnahme mit einer Neugestaltung der Außenanlagen, die unmittelbar an die Mensa angrenzen. Insgesamt investierte der Landkreis mit Fördermitteln gut 350.000 Euro in den Standort.

Ein anderes Bauvorhaben, das bereits fertiggestellt wurde, betrifft das Elsterschulzentrum in Elsterwerda. Aufgrund seiner vorhandenen Bebauung mit Schule, Aula, Turnhalle und Zirkuszelt verfügt der Standort über vielfältige Nutzungsmöglichkeiten mit entsprechendem Besucherverkehr. Der bisherige Parkplatz auf

dem Schulgelände (Westliche Feldmark) war bislang unbefestigt und ohne Anbindung an einen Vorfluter. Das führte dazu, dass nicht nur der Parkplatz bei Starkregen kaum nutzbar war, auch das Aulagebäude war aufgrund seiner Höhenlage gefährdet. Die erfolgte Sanierung hat jetzt Abhilfe geschaffen. Dabei wurde die Entwässerung sichergestellt. Die bisher unbefestigte Parkplatzfläche wurde zu einem befestigten Parkplatz mit 40 Stellplätzen und einem Behindertenparkplatz inklusive Beleuchtung ausgebaut. Dazu wurden die Eingangssituationen aufgewertet und an Zufahrten und als Schattenspendende Bäume, Bodendecker und Hecken gepflanzt. Gleichzeitig wurde die Bushaltestelle zur Erhöhung der Sicherheit verlegt. Alles in allem flossen in diesen Standort mit Förder- und Eigenmitteln rund 350.000 Euro.

Insgesamt stehen für Investitionen an Schulen des Landkreises aus dem Kommunal-Investitionsfördergesetz 2 bis maximal Ende 2022 rund 7,3 Millionen Euro zur Verfügung. Die Summe setzt sich aus Bundesmitteln für finanzschwache Kommunen zusammen (rund 5,9 Millionen Euro), die für Investitionen in die Schulinfrastruktur gewährt wurden. Zusammen mit den Eigenmitteln des Landkreises (1,4 Millionen Euro) ist das Geld in verschiedene Bauvorhaben an neun Schulen des Landkreises in Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Falkenberg, Finsterwalde und Herzberg geflossen. „Mit diesen Investitionen machen wir unsere Schulen weiter fit für die Zukunft. Als Eigentümer und Bauherr haben wir bereits in den zurückliegenden Jahren viel in moderne, ansprechende und gut ausgestattete Schulen bei uns im Landkreis investiert und können unseren Kindern deshalb heute und in Zukunft gute Angebote machen“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. (tho)



## „Hey Alter“ in Elbe-Elster erfolgreich

### Aktion Alte Rechner für junge Leute benötigt weiter Unterstützung

Vielleicht haben Sie schon von der Aktion „Hey Alter - Alte Rechner für junge Leute“ gehört, die seit einiger Zeit auch in Cottbus und Südbrandenburg an den Start gegangen ist. Wir, der Kreisjugendring Elbe-Elster e.V. haben uns der Aktion angeschlossen. Hintergrund ist der Digitalunterricht und gleichzeitige Mangel an Endgeräten in einigen Haushalten einkommensschwacher Familien. So können die Kinder und Jugendlichen nicht am Unterricht teilnehmen, sich mit Mitschülern und Lehrern austauschen sowie Aufgaben, z. B. über die SchulCloud oder E-Mail abrufen und erledigen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese Schüler\*innen mit einem Laptop oder Desktop-PC auszu-

statten, um die gleichberechtigte Teilnahme zu ermöglichen. Hier geht es um Chancengleichheit, Digitalisierung - es geht um unsere Kinder und möglicherweise um künftige MINT-Fachkräfte, die jetzt den Umgang mit Computern nicht lernen, Interesse erst gar nicht geweckt wird und so Defizite bis zum Ende des Berufslebens auftreten können. Wir haben wir schon etliche Zusagen und Geräte erhalten, die von unserem Medienpädagogen René Schöne für's Homeschooling fit gemacht und mit den entsprechenden Programmen, Webcam, Wlan-Stick, Tastatur, Mouse usw. ausgestattet werden. Er nutzt somit die Zeit, in der er jetzt selbst nicht in Schule zum Einsatz kommen kann. 16 PCs und Laptops konnten

bereits übergeben werden, der momentane Bedarf in Elbe-Elster liegt momentan noch bei weiteren 48 Endgeräten.

Die Schüler\*innen erhalten die Geräte über die Lehrer und Sozialarbeiter, sie gehen in das Eigentum der Schüler\*innen über. Aktuell werden immer noch vorwiegend Laptops, aber auch PC's mit mindestens 4Ghz Dual Core Prozessor und 4GB RAM gesucht und auch gern weitere Spenden entgegen genommen, denn der Bedarf ist viel größer als angenommen.

Cordula Mittelstädt  
Kreisjugendring Elbe-Elster  
03531 7168070

## Spendenaufruf - bald auf der Zielgeraden?

### Kirchengemeinde und Förderkreis danken für die Unterstützung

Mit großer Dankbarkeit können wir mitteilen, dass per 31. März 2021 unser Spendenaufkommen durch den Spendenaufruf im Kreisanzeiger auf 59.420,- Euro erhöht werden konnte.

Wir haben noch nicht ganz die Zielgerade erreicht - das Spendenergebnis stimmt uns aber zuversichtlich, dass wir die jetzt noch fehlenden 20.580,- Euro mit Hilfe von Spenden der BürgerInnen, Institutionen und Unternehmen des Elbe-Elster-Kreises bald erreichen, um mit weiteren Eigenmitteln und Fördergeldern die Gesamtfinanzierung des Projektes sichern zu können.

Allen bisherigen Spendern gilt unser besonderer Dank. Wir alle haben gerade in der Passionszeit und in den Ostertagen erfahren,

wie wichtig es ist, wieder Gemeinschaft zu leben. Dankbar können wir auf das zurückblicken, was auch trotz Einschränkungen während der Pandemie zur Freude aller noch möglich war.

Auch die Elsterwerdaer Orgel soll in der sanierten Stadtkirche wieder strahlend zum Lobe Gottes und zu Konzerten für Interessierte der Region und darüber hinaus erklingen. Wir hoffen weiter auf Ihre wohlwollende Unterstützung und bitten um Einzahlung der Spenden auf das Konto bei der Sparkasse Elbe-Elster

Förderkreis „Orgel Stadtkirche Sankt Catharina Elsterwerda e. V.“

IBAN: DE69 1805 1000 0201 0347 78

Jede Spende ist willkommen.

Wir möchten Sie bitten, auf dem Überweisungsbeleg die komplette Anschrift anzugeben, damit wir Spendenquittungen ausstellen und uns bei Ihnen persönlich bedanken können. Jeder Spender wird namentlich nach Abschluss der Orgelsanierung auf einer Tafel in der Stadtkirche gewürdigt und erhält im Amtsblatt monatlich einen Dank.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie mit uns zuversichtlich.

Im Namen der Kirchengemeinde und des Förderkreises  
Ihr Werner Mlasowsky  
Kontakt: Am Berg 1, 04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341 2207,  
E-Mail: w.mlasowsky@t-online.de

## Kirchliche Nachrichten

## Wir suchen einen Religionspädagogen (m/w/d) für den Evangelischen Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Wir suchen für die Region Nord (Schlieben/Schönnewalde/Herzberg) des Evangelischen Kirchenkreises Bad Liebenwerda zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen Religionspädagogen (w/m/d) in Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden). Es besteht die Möglichkeit bis zum Jahr 7/2023 auf eine Reduktion der Stelle um 50 Prozent. Sie haben eine religionspädagogische/gemeindepädagogische/theologische oder vergleichbare Ausbildung (FH), Befähigung für RU bis zur 12. Klassenstufe.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:

<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Superintendent: Christof Enders, Markt 23, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341 472583  
E-Mail: kirchenkreis-liebenwerda@t-online.de  
Referentin für Arbeit mit Kindern: Antje Wurch, Hospitalstr. 23, 04931 Mühlberg, Tel. 035342 70982, E-Mail: antje.wurch@web.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.06.2021 an:

Superintendentur  
Markt 23  
04924 Bad Liebenwerda

# Orgel ist Instrument des Jahres

## Orgelband schlängelt sich durch Kirchen in der Region

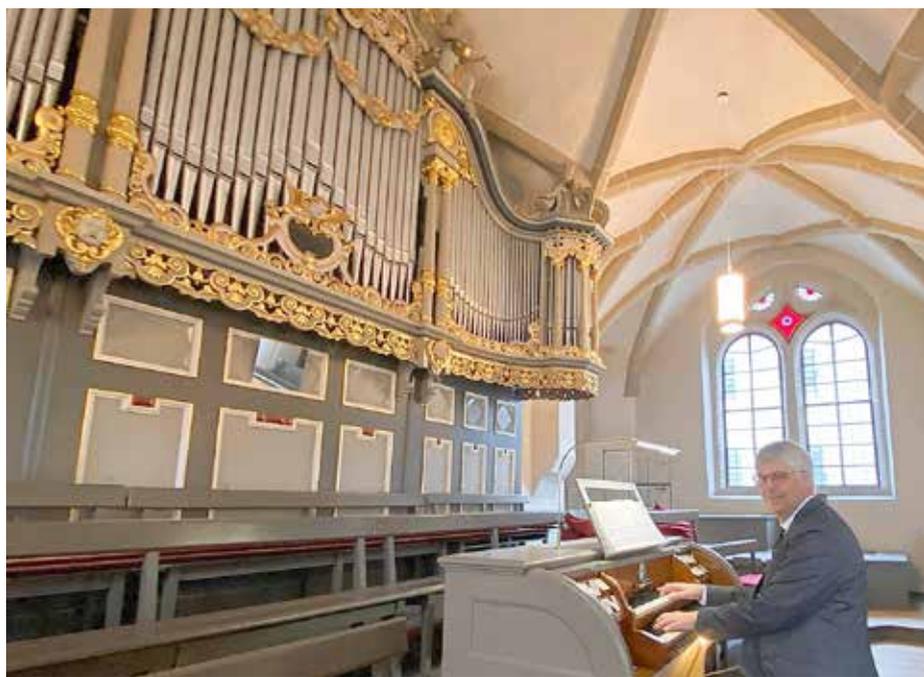


Foto Franziska Dorn: Kreiskantor Andreas Jaeger an der Sauer-Organ in der Finsterwalder Trinitatiskirche

Im Rahmen des Orgeljahres 2021 laden die Kirchengemeinden in der Region zu Orgelkonzerten und Veranstaltungen ein. Vorbehaltlich der aktuell gültigen Einschränkungen in der Corona-Pandemie sind Führungen und Konzerte rund um die Königin der Instrumente geplant. Die Orgel ist das größte aller Musikinstrumente, das tiefste und höchste, das lauteste und leiseste. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. Allein in Deutschland gibt es etwa 50.000 Orgeln. Im Kirchenkreis Niederlausitz sind es allein 143. Sie ist damit das erste Tasteninstrument, das zum Instrument des Jahres erklärt wird. All das sind Gründe genug, dieses Instrument ein Jahr lang in seiner ganzen Vielfalt zu feiern. Die Schirmherrschaft zum Instrument des Jahres „Orgel“ haben der Berliner Erzbischof Dr. Heiner Koch und Dr. Christian Stäblein, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, übernommen. Durch das Jahr 2021 schlängelt sich ein sogenanntes Orgelband durch ganz Berlin und Brandenburg. Dabei wandern Or-

gelpfeifen von Ort zu Ort und verbinden die Konzerte, Workshops, Führungen, Vespere usw. miteinander. Auch in der Region ist das Orgelband im April und Mai unterwegs.

### Termine Orgelband 2021

Mi., 12. Mai, 19 Uhr

Orgelmusik der Romantik  
Kantorin Sung-Rim Park an der Schlag&Söhne-  
Orgel in der Deutschen Kirche Vetschau.

Do., 13. Mai, 15 Uhr

Christi Himmelfahrt  
Zwei Orte im Spreewald - zwei Orgeln  
Der Konzertorganist João Segurado musiziert an der Jehmlich-Organ von 1984 in der Nikolaikirche Lübbenau (15 Uhr) und der Schuke-Organ von 1906 in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (18 Uhr)..

Lübbenau/Spreewald: Nikolaikirche Lübbenau

Fr., 14. Mai, 17 Uhr

Ein Sommer im Garten  
Orgelmusik und Lesungen aus dem gleichnamigen Roman von Elizabeth von Arnim.  
Senftenberg: Evangelische Peter-Paul-Kirche  
Senftenberg

Do., 20. Mai, 19 Uhr

Zum Geburtstag von Michael Praetorius  
Orgelkonzert mit Kantorin Sung-Rim Park an der klangschönen Jehmlich-Organen in Großräschen.

Großräschen: Kirche Großräschen

Fr., 21. Mai, 9.30 Uhr

Lieber Gott, wohnst Du auch in der Orgel?  
Orgel-Entdeckungs-Tour für Kinder konfessioneller Kitas

Finsterwalde: Trinitatiskirche Finsterwalde

Sa., 22. Mai, 17 Uhr

Festkonzert 325 Jahre Kantorei Doberlug  
Konzert mit Orgel, Kessel-Pauken und Trompete und Gesang

Doberlug-Kirchhain: Klosterkirche Doberlug

So., 23. Mai, 21 Uhr

Pfingstsonntag  
Jazzkonzert - Orgel und Licht  
Ein jazziger Dialog zwischen einer Jehmlich-Organ (João Segurado aus Cottbus) und einer Hammond-Organ (Kit Downes aus London) in der Lübbenauer Nikolaikirche.

Lübbenau/Spreewald: Nikolaikirche Lübbenau

Mo., 24. Mai, 18 Uhr

Pfingstmontag  
Orgel und Film  
Stummfilm mit Orgel Improvisationen  
Luckau: Nikolaikirche Luckau

Di., 25. Mai, 16 Uhr

Orgeln entdecken  
Führung durch die Orgelakademie  
Bad Liebenwerda: Südbrandenburgische  
Orgelakademie

Mi., 26. Mai, 16.30 Uhr

Orgelführung für Kinder  
Kinder lernen die Orgel in der Kirche Werenzhain kennen  
Doberlug-Kirchhain: Dorfkirche Werenzhain

Mi., 26. Mai, 18 Uhr

Große Leute-Organ-Entdeckungs-Tour  
Orgelführung mit Beate Kunze und Andreas Jaeger

Doberlug-Kirchhain: Dorfkirche Werenzhain

Do., 27. Mai, 18 Uhr

Trompete und Organ  
Sebastian Weber und Johannes Leonardy  
Schipkau/Klettwitz: Dorfkirche Klettwitz

Franziska Dorn  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V.

## Stellenausschreibung

Am Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften in Finsterwalde ist folgende Stelle zu besetzen:

**Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**  
(40 Wochenarbeitsstunden)

Diese Vollzeitstelle wird auf 3 Jahre befristet mit der Option einer Verlängerung. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich 30.04.2021 (Posteingang) an:

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.  
Brauhausweg 2, 03238 Finsterwalde

Tel. 03531/7907-11, E-Mail: fib@fib-ev.de

Weitere Informationen und der vollständige Ausschreibungstext unter: [www.fib-ev.de](http://www.fib-ev.de)

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.



## Klimastabile Wälder für Elbe-Elster

Online

3. Regionale Waldkonferenz

Schwerpunkt Förderung des Kleinprivatwaldes

am Dienstag, dem 18. Mai 2021

von 16:00 bis 18:30 Uhr

Konferenzraum FIB

Brauhausweg 2, 03238 Finsterwalde

Anmeldung bis 03.05.2021 an Frau Petra Krause:

E-Mail: fib@fib-ev.de, Tel.: 03531 7907-11, Fax: 03531 7907-30

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| 15:45 Uhr | Registrierung bzw. Einwahl (online)  |   |
| 16:00 Uhr | Begrüßung & Moderation   | Dr. Dirk Knoche (FIB)                             |
| 16:05 Uhr | Klimarisikoregion Elbe-Elster und Waldbaustrategie   | Christoph Ertle (FIB)                             |
| 16:30 Uhr | Waldbefragung ELBE-ELSTER 2020   | Dr. Dirk Knoche (FIB)                             |
| 17:00 Uhr | Aktuelle Waldschutzsituation im Landkreis Elbe-Elster und Möglichkeiten der Förderung im Kleinprivatwald | Uwe Lewandowski (LFB Oberförsterei Hohenleipisch) |
| 17:30 Uhr | Waldzertifizierung am Beispiel FSC - wann kann das sinnvoll sein?  | Elmar Seizinger (FSC Deutschland)                 |
| 18:00 Uhr | Anschließende Diskussion   |   |

Das Vorhaben wird gefördert mit Mitteln des **Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER)** und des **Landes Brandenburg**.

Mit freundlicher Unterstützung durch Wald- und Heideland e. V. und Wirtschaftsraum Schraden e. V.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

**Dieter Lange** berät Sie gerne.

03535 489-159 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

**Jeannine Lürding** berät Sie gerne.

01 70 / 553 53 39 | jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Vollsperrung B169 in Präsen

### Änderungen bei Buslinien 584, 585 und 586

Ab 19. April 2021 wird ein neuer Bauabschnitt im Zuge der Ausbaumaßnahme der B169 in Präsen beginnen. Auf Grund von Vollsperrungen können die Linienbusse nicht wie gewohnt durch Präsen fahren. Bei den Buslinien 584, 585 und 586 kommt es zu Fahrplanänderungen. Dieser Bauabschnitt wird den Fahrplan bis voraussichtlich 23. Juni 2021 beeinflussen, danach gelten aus aktueller Sicht wieder geänderte Fahrpläne.

Die Präsen Haltestellen Schleusenhaus, Siedlung und Schule können nicht bedient werden. Die Haltestelle Markt wird in die Hauptstraße, Höhe Kirche /Sparkasse verlegt. Durch die geänderte Linienführung ändern sich auch an der Haltestelle Markt einzelne Fahrzeiten. Durch die geänderten Fahrwege kann es zu Verspätungen kommen. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH bittet für die vorübergehenden Einschränkungen um Verständnis.

Neue Fahrpläne für die Linien 584, 585 und 586 sind ab sofort auf der Internetseite [vme.de/fahrplan](http://vme.de/fahrplan) verfügbar. Die Online-Fahrplanauskunft [vbb.de/fahrinfo](http://vbb.de/fahrinfo) ist ebenfalls aktualisiert. Für telefonische Fahrplanauskünfte und Anruf-Linien-Bus-Bestellungen ist die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter 03531 6500-10 Mo. – Fr. 5:30 – 18:30 Uhr erreichbar.

Holger Dehnert

Geschäftsführer VMEE



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)  
info@wittich-herzberg.de  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Anfragen & Preisangebote:  
[kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)